

.be

Wirtschaftsnachbar Belgien

Eine Publikation der Belgischen Botschaft in Berlin
Deutsch-belgischen Business- und Wirtschaftsnachrichten

INHALTSVERZEICHNIS


Redaktionsanschrift:
Jägerstrasse 52-53
10117 Berlin

Tel.: 030/ 20 64 20
Fax: 030/ 20 64 2 200

Nachbar.Belgien@
belgischebotschaft.de

www.diplomatie.belgium.be/germany

Beiträge von der Botschaftsredaktion können unter Angabe der Quelle (NB, Belgische Botschaft Berlin) übernommen werden.

Finden Sie uns auf 

Makrowirtschaft

Belgien viertproduktivstes Land der Welt

Business

Siemens stärker vertreten in Wallonien

Lanxess investiert in Antwerpen

BASF eröffnet neues Forschungszentrum in Gent

BMW erweitert Aktivitäten in Belgien

Audi investiert 200 Millionen Euro in Vorst (Brüssel)

DEME schließt Deal in Deutschland ab

Sonstiges

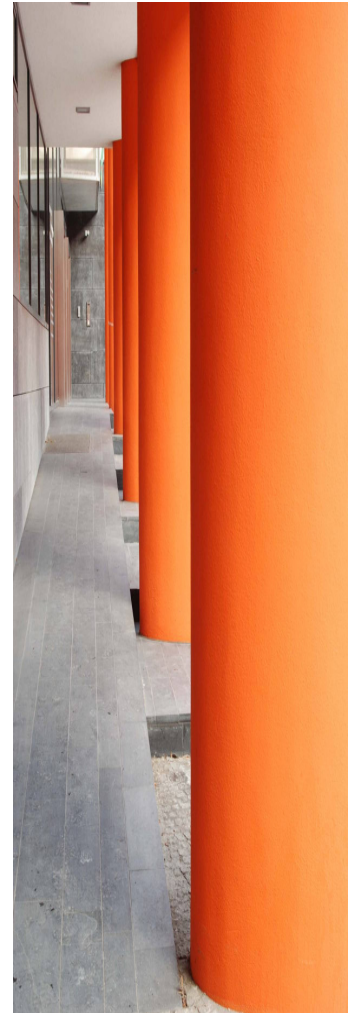
„Megadeal“ für belgische Reederei

Liège Airport ausgezeichnet als bester Frachtflughafen der Welt

Frachtrekord im Antwerpener Hafen

Gent und Wallonien auf Investitionsliste der Financial Times

Ausländische Investitionsprojekte 2013 auf Rekordhöhe in Flandern



Das Königspaar bei der Deutsch-Belgische Konferenz am 17. Februar 2014 in Berlin.

Makrowirtschaft

BELGIEN VIERTPRODUKTIVSTES LAND DER WELT

Nach Norwegen, Luxemburg und der USA war Belgien in 2013, sowie in 2012, das viertproduktivste Land der Welt. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro geleisteter Stunde, wie Produktivität gemessen wird, hat sich in Belgien in 2013 um 0.3% erhöht. Dies zeigt ein Studie des Forschungsinstituts „The Conference Board“ aus den USA.

<https://www.conference-board.org/data/economydatabase/>

Business

SIEMENS STÄRKER VERTRETEN IN WALLONIEN

Im vergangenen November fand die offizielle Eröffnung der neuen Büros von Siemens im Industriepark Axisparc (Mont-Saint-Guilbert) statt. Nach 115 Jahre in Belgien will das Unternehmen durch die Eröffnung dieser neuen Büros die Beziehungen mit den wallonischen Kunden verstärken. André Bouffioux, CEO von Siemens Belgien-Luxemburg, sagte: “Diese neuen Büros stellen den Anfang einer neuen Geschichte dar. Wir wollen dieses Zentrum entwickeln in Übereinstimmung mit den neuen Projekten, die wir in Wallonien realisieren werden.”

<http://www.swe.siemens.com/belux/web/nl/pers/pers/cc/Pages/Nieuwe-kantoren-Mont-Saint-Guibert.aspx>

SIEMENS
LANXESS

LANXESS INVESTIERT IN ANTWERPEN

Ende 2013 schloss der Chemiekonzern ein Investitionsprogramm von 15 Millionen Euro in der Glasfaserproduktion in Kallo (Antwerpener Hafen) ab. Glasfasern sind wichtig für die Erzeugung von High-Tech-Kunststoffen, dem Kerngeschäft von Lanxess. Das Unternehmen investierte kürzlich weitere 75 Millionen Euro in eine neue Polyamidfabrik in Lillo, ebenfalls in der Nähe des Antwerpener Hafens. Die Fabrik soll 2014 in Betrieb genommen werden. Die beide Investitionen verstärken Antwerpen als Zentrum von Lanxess's internationalen Geschäftsaktivitäten. Das Chemie-Cluster von Antwerpen ist dank Lanxess das zweitgrößte der Welt.

<http://www.swe.siemens.com/belux/web/nl/pers/pers/cc/Pages/Nieuwe-kantoren-Mont-Saint-Guibert.aspx>

BASF ERÖFFNET NEUES FORSCHUNGSZENTRUM IN GENT

Die neuen Gebäude im Technologiepark Zwijnaarde (in der Nähe von Gent) bestehen aus 4000 m² Labor- und Büroräumen und aus einem hoch-technologischen Treibhaus für CropDesign, der Tochterfirma von BASF für Forschung in der Biotechnologie. Gent ist ein der wichtigsten Forschungszentren für Pflanzenbiotechnologie in Europa. "Die Nähe von weltberühmten Instituten wie dem VIB - "Vlaams Instituut voor Biotechnologie" - ist für BASF sehr wichtig", erklärt Peter Eckes, Vorsitzender der BASF Plant Science Abteilung. "Dank der Erweiterung unserer Forschungs- und Entwicklungsanlagen in Gent können wir die Zusammenarbeit mit lokalen Topwissenschaftlern verstärken".

http://www.basf.be/ecp2/Press_releases_belgium_nl/20131017_persmededeling_nieuwe_kantoren_labos_CropDesing_Gent

BMW ERWEITERT AKTIVITÄTEN IN BELGIEN

Der Automobilhersteller wird weitere 4 Millionen Euro in ein Trainingscenter investieren, das im vergangenen Jahr in Bornem (Antwerpen) eröffnet wurde, ferner 25 Millionen Euro in den Bau einer neuen Autowerkstatt mit einer Fläche von 28.000 m² in Evere (Brüssel) sowie 5 Millionen Euro in einen Ausstellungsraum im Zentrum von Brüssel. Peter Kronschnabl, CEO von der BMW Group BeLux: „Diese Investitionen zeigen den Wert, den die BMW Gruppe auf den belgischen Markt im Allgemeinen und auf Brüssel im Besonderen legt“.



https://www.press.bmwgroup.com/belux/pressDetail.html?title=bmw-group-belux-enregistre-une-nouvelle-progression-de-ses-ventes-%C3%A0-fin-novembre-plus-de-30-millions&outputChannelId=19&id=T0162344FR&left_menu_item=node_804

AUDI INVESTIERT 200 MILLIONEN EURO IN VORST (BRÜSSEL)

Die Zentrale in Ingolstadt ist mit der Produktion des Audi A1, die exklusiv in Vorst stattfindet, sehr zufrieden und hat vor, ab 2016 das neue Modell S1, eine sportliche Variante des A1, ebenfalls hier produzieren zu lassen. Die aktuelle Investition wird dazu dienen, die Montage des neuen Modells vorzubereiten.

<http://brf.be/nachrichten/national/709779/>



DEME SCHLIEßT DEAL IN DEUTSCHLAND AB

GeoSea, eine Tochtergesellschaft des belgischen Baggerkonzerns DEME, wird die Pfahlgründung bauen für die Windräder im Gode Windpark, 45 km von der deutschen Nordseeküste entfernt, sowie für einen Windpark im Vereinigten Königreich. Beide Verträge sind 200 Millionen Euro wert. Im November 2013 schloss GeoSea bereits einen Baggervertrag in Singapore ab mit einer Werte im Höhe von 625 Millionen Euro.



https://www.press.bmwgroup.com/belux/pressDetail.html?title=bmw-group-belux-enregistre-une-nouvelle-progression-de-ses-ventes-%C3%A0-fin-novembre-plus-de-30-millions&outputChannelId=19&id=T0162344FR&left_menu_item=node_804

Sonstiges

MEGADEAL' FÜR BELGISCHE REEDEREI

Euronav, ein Reederei aus Antwerpen, hat angekündigt 15 Supertanker von ihrem dänischen Konkurrenten Maersk für fast 1 Milliarde US Dollar ab zu kaufen. Es handelt sich um Tanker mit einem Fassungsvermögen bis zum 350.000 Tonnen Rohöl. Euronav besitzt bereits die größten Öltanker der Welt. Mit dem Deal verdoppelt das Unternehmen sein Flotte und wird die Reederei Marktführer im Bereich Überseetransport von Ölprodukten. Euronav ist ein Tochterunternehmen der belgischen Reederei CMB („Compagnie Maritime Belge“).

<http://www.euronav.com/Documents/IR/Press%20Releases/Acquisition%20of%20Maersk%20VLC%20fleet.pdf>

LIÈGE AIRPORT AUSGEZEICHNET ALS BESTER FRACHTFLUGHAFEN DER WELT

Auf dem Kongress der internationalen Organisation für Frachtabfertigungsvereine (FIATA) in Singapur wurde der Lütticher Airport mit der „Payload Asia Award“ zum besten Frachtflughafen der Welt gekürt. Der Flughafen erhielt den Preis wegen seines guten PreisLeistungsverhältnisses und der Kundenfreundlichkeit. Liège Airport hat sich in seinem hundertjährigen Bestehen entwickelt zum achtgrößten Frachtflughafen Europas, 2013 wurde an dem Flughafen 561.000 Tonnen Fracht umgeschlagen.

<http://www.liegeairport.com/news/index/read/id/86>



FRACHTREKORD IM ANTWERPENER HAFEN

Der Umschlag von Waren und Gütern betrug 2013 über 190.8 Millionen Tonnen. Es ist dem Hafen gelungen, sein gesamtes Frachtvolumen gegenüber dem Vorjahr um 3.6% zu steigern. Der Anstieg der Umschlagszahlen ist vor allem auf den Anstieg von Flüssiggütern (+31.4%) zurückzuführen.

„Diese Zahlen sind kein Zufall“, so Eddy Bruyninckx, CEO der Hafenbehörde. „Das hohe Frachtvolumen ist den erheblichen anhaltenden Investitionen verschiedener Unternehmen im Laufe der letzten Jahre zu verdanken. Als das größte integrierte Erdölcluster Europas zieht der Antwerpener Hafen die Aufmerksamkeit zahlreicher Industrieunternehmen auf sich, die auf der Suche nach einer gewinnbringenden Investition sind.“

<http://www.portofantwerp.com/en/news/record-freight-volume-port-antwerp-confirmed>

GENT UND WALLONIEN AUF INVESTITIONSLISTE DER FINANCIAL TIMES

In einer Studie der ‚Financial Times‘, die das Zukunfts- und Wachstumspotenzial europäischer Städte und Regionen untersucht, stellt Belgien sich gut dar. Wallonien erreicht den 16. Rang bei der Regionen und Gent den 20. Rang bei den Städten. Das ‚European Cities and Regions of the Future‘ Ranking wird zweijährlich veröffentlicht und untersucht das Potenzial in fünf Kategorien: Wirtschaft, Humankapital & Lebensqualität, Kosteneffektivität, Infrastruktur und Wirtschaftsfreundlichkeit. Besonders in dieser letzten Kategorie schneidet Belgien gut ab.

<http://www.fdiintelligence.com/Locations/Europe/European-Cities-and-Regions-of-the-Future-2014-15?ct=tru>

AUSLÄNDISCHE INVESTITIONSPROJEKTE 2013 AUF REKORDHÖHE IN FLANDERN

Im vergangenen Jahr gab es 191 neue ausländischen Investitionsprojekte in Flandern, ein Steigerung von 20% gegenüber 2012. Es handelt sich um die höchste Anzahl Projekte in 10 Jahren, mit einem Investitionswert von insgesamt 1.91 Milliarden Euro. Die Investitionsprojekte schufen zusammen über 4000 neue Arbeitsplätze in Flandern, auch dies ist ein Rekord der letzten zehn Jahre. Bemerkenswert ist der mit 29 Prozent hohe Anteil von Investitionen in (Industrielle) Erzeugung. Weitere wichtige Investitionsbranchen sind Verkauf und Logistik. Deutschland war 2013 das viertwichtigste Investitionsland für Flandern.

http://www.deredactie.be/cm/vrtnieuws.deutsch/Wirtschaft/140220_Flandern%2BInvestoren%2BJobs%2B